

# HAAG FOCUS

Informationszeitung des Haager Stadtmarketingvereins

Ausgabe 51 | September 2021



Foto: ©KVÖ/Wilhelm

## DOPPEL- Weltmeisterin

Nach der WM-Goldmedaille 2018 legte Jessica Pilz nun nach und holte sich in Moskau die nächste Goldene. Seite 14

Seite 2

### SORTENBESTIMMUNG

Haben Sie Äpfel oder Birnen im Garten, von denen Sie nicht wissen, um welche Sorte es sich handelt? Dann können Ihnen die Pomologinnen beim Projekt „Sortenbestimmungstage“ weiterhelfen.

Seite 6

### NEU AM HAUPTPLATZ

Zwei neue Betriebe haben sich am Haager Hauptplatz angesiedelt. Wir stellen Ihnen die Handy-Firma „iCelo-Tech“ und das Sportstudio \*effy-active-studio\* in dieser Ausgabe vor.

Seite 4

### IDEENSCHMIEDE

Die Ideenschmiede im Weißpark war ein voller Erfolg. Viele Haagerinnen und Haager besuchten die Veranstaltung und brachten ihre Ideen für die Weiterentwicklung unserer Stadt ein.

Vorwort



Gemeinsam die Stadt weiterentwickeln

Gemeinschaftlich geht ja bekanntlich vieles besser. Nachdem es bereits vor rund 20 Jahren einen entsprechenden Stadterneuerungsprozess unter breiter Einbindung der Bevölkerung gegeben hat, wird auch jetzt wieder dieser Prozess gestartet.

Bereits im Frühjahr wurde eine Bevölkerungsumfrage durchgeführt, um zu analysieren, was in unserer Stadt gut und was weniger gut ist, was gewünscht wird und was geändert werden sollte. An der Umfrage haben im Vergleich zu anderen Gemeinden, die ebenfalls einen ähnlichen Prozess durchführen haben, bei uns überproportional viele Einwohner teilgenommen. Knapp 700 Fragebögen kamen retour. Ein Zeichen, dass es den HaagerInnen wichtig ist, sich in diesen neuen Prozess der Stadterneuerung aktiv einzubringen.

Und auch beim nächsten Schritt der derzeit laufenden Entwicklung, war das Engagement der Bevölkerung zu spüren. Bei der „Ideenschmiede“, die im Weißpark durchgeführt wurde, kamen mehr Leute als erwartet. Diese waren interessiert und kamen teils sensationell gut vorbereitet mit unzähligen Ideen zu den einzelnen Themen.

Diese Anregungen und Ideen fließen nun in das Konzept der Stadterneuerung ein und werden nach der Detailausarbeitung – auch hier werden die Bevölkerung bzw. die Ideengeber erneut die Möglichkeit haben, aktiv mitzuarbeiten – Schritt für Schritt umgesetzt.

Wer sich noch aktiv an der Stadterneuerung beteiligen möchte, kann gerne eine E-Mail mit seinen Ideen an [office@haagerstadtmarketing.at](mailto:office@haagerstadtmarketing.at) schicken. Wir freuen uns über jede Anregung. In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Herbst.

Gerhard Stubauer, Bakk.Komm. Obmann Haager Stadtmarketingverein

Bei den Sortenbestimmungstagen - ein Projekt der Moststraße in Kooperation mit den Orts- und Stadtmarketingorganisationen - hoffen die Pomologen (Pomologie: die Obstbaukunde, die Lehre der Arten und Sorten von Obst sowie deren Bestimmung und systematische Einteilung), weitere, noch unbekannte, Apfel- und Birnensorten zu entdecken.

Foto: Moststraße



# Kostenlose Sortenbestimmung von Äpfel und Birnen

**KULTURLANDSCHAFT** / Wenn Sie unbekannte Äpfel und/oder Birnen in Ihrem Garten haben und wissen wollen, um welche Sorte es sich handelt, dann machen Sie bei den Sortenbestimmungstagen mit.

**Mostbirnen. Kulturlandschaft und markante Streuobstwiesen** prägen das Erscheinungsbild der Moststraße. Um das Bewusstsein weiterhin zu fördern, veranstaltet die Moststraße heuer Sortenbestimmungstage, bei denen Privatpersonen die Möglichkeit haben, ihre Äpfel und Birnen pomologisch bestimmen zu lassen.

Mehrere hundert Mostbirn- und Mostäpfelsorten

Mostbirnen sind eine einzigartigen Ressource, die es nirgendwo auf dieser Welt in einer solchen Vielfalt wie im Mostviertel gibt. Experten und Expertinnen gehen allein in der Region der Moststraße von mehreren hundert Sorten aus. Von dieser Vielzahl sind mittlerweile 250 Mostbirn- und Mostäpfelsorten pomologisch beschrieben. Doch nur etwa 15 Mostbirnsorten finden in der gegenwärtigen Obstwirtschaft eine nennenswerte Verwendung.

Durch die Überalterung der Baumbestände, Krankheiten und Rodung drohen viele Sorten verloren zu gehen. Das wäre nicht nur aus Sicht der ökologischen Vielfalt und Biodiversität ein herber Verlust. Die Sortenvielfalt ist auch prägendes Element der Kulturlandschaft und Grundlage für eine breite Produktpalette regionaler Produzenten. Gerade unter den sich wandelnden klimatischen Bedingungen kann heute niemand sagen, welchen Nutzen



Rosa Froschauer aus Haag hat sich ihre eher frühere Apfelsorte bereits bestimmen lassen. Unbekannte Äpfel und Birnen, die später reif werden, können am 22. Oktober im Theatersommer- bzw. Stadtmarketingbüro am Haager Hauptplatz abgegeben werden.

Foto: Buchner

uns die verschiedenen Birnen und Äpfel in Zukunft bringen werden. Daher hat es sich die Moststraße zum Ziel gesetzt, die Sortenvielfalt des Mostviertels auch für die nächsten Generationen zu erhalten und ein Bewusstsein in der Bevölkerung zu bilden.

Im Zuge der Sortenbestimmungstage sollen möglichst viele Mostbirnen und Wirtschaftsäpfel pomologisch bestimmt und beschrieben werden. Es wird darum gebeten 5 bis 10 reife, unversehrte Früchte pro Sorte in einem Sackerl gemeinsam mit einem ausgefüllten Sortendatenblatt (online unter: <https://www.gockl.at/projekte/sortenvielfalt-im-mostviertel>) bei den Annahmestellen abzugeben.

Der nächste Bestimmungstag ist am 22. Oktober 2021. Die Ergebnisse der pomologischen Bestimmungen erfolgen in den darauffolgenden Tagen in schriftlicher Form.

„Dieses Projekt ist natürlich sehr spannend, wir hoffen auf neuentdeckte, gefährdete oder bereits als verschollen geltende Sorten“, blickt Pomologin Gerlinde Handlmeier gespannt den Bestimmungstagen entgegen.

Selbstverständlich machen bei dieser Aktion auch die Stadtmarketing-Organisationen in Haag und St. Valentin mit und bieten Obstannahmestellen an. „Wir hoffen in Haag und Umgebung auf neue Entdeckungen“, freut sich Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer über das gemeinsame Projekt mit der Moststraße.

In Haag können die Äpfel und Birnen am 21. Oktober, von 9.00 bis 14.00 Uhr, im Theatersommer- & Stadtmarketingbüro abgegeben werden.

Alle aktuellen Infos dazu unter [www.gockl.at](http://www.gockl.at).

# Herzlich willkommen in Haag

**WILLKOMMENS-PROJEKT** / Neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger werden in Haag mit offenen Armen empfangen. Im Rahmen des Willkommensprojektes wird den neuen HaagerInnen die Stadt präsentiert.

Neu zugezogenen Bürgern den Einstieg ins Gemeindeleben zu erleichtern – das ist eines der Projekte, die der Stadtmarketingverein seit vielen Jahren durchführt und in der Öffentlichkeit leider etwas untergeht.

Stadtmarketing steht mit Rat und Tat zur Seite

Und so funktioniert die Aktion: Am Meldeamt der Stadtgemeinde Haag wird den neuen Haager BürgerInnen, die Möglichkeit geboten, sich für das Projekt „Willkommen in Haag“ anzumelden. Anschließend meldet sich jemand vom Vorstand des Stadtmarketingvereins und setzt sich mit den neuen HaagerInnen in Verbindung. Der sogenannte „Willkommens-Bürger“ steht mit Rat und Tat zur Seite, beantwortet wichtige Fragen, stellt Vereine und Freizeitmöglichkeiten vor und präsentiert bei einem Rundgang die Stadt.



Corinna Matzenberger (re.) und Jan Schwinghammer (mi.) mit Willkommens-Bürgerin Edith Hengst, die den beiden neuen Haagern die Stadt zeigt und mit Rat und Tat zur Seite steht.

Foto: Stubauer

„Wir wollen, dass sich unsere Neuzügler schnell in Haag wohlfühlen und rasch zurecht finden“, erläutern Stadtmarketing-Vorstandsmitglied

Edith Hengst und Obmann Gerhard Stubauer den Hintergrund dieses Projektes, das bereits seit 2012 läuft.



Gottfried Schwaiger und Gregor Bloëb feierten als Theatersommer-Team mit „Jägerstätter“ einen riesen Erfolg.

Foto: Stubauer

## Danke Gottfried

„Da diese HaagFocus-Ausgabe die erste in diesem Jahr ist, möchte ich mich im Namen des Haager Stadtmarketingvereins auf diesem Wege auch nochmals bei Gottfried Schwaiger für die gute Zusammenarbeit bedanken und den Hinterbliebenen mein tiefstes Beileid aussprechen. Gottfried Schwaiger ist vieles zu verdanken, viel Positives trägt seine Handschrift. Er war ein Visionär und einer, dem die Stadtentwicklung immer sehr am Herzen lag. Leider ist Gottfried dieses Frühjahr viel zu früh von uns gegangen. Vielen Dank für alles, was wir gemeinsam machten. Du warst ein ganz besonderer Mensch.“

Gerhard Stubauer

## DER TOYOTA C-HR

HYBRID-ELEKTRISCH MACHT HAPPY

TOYOTA C-HR C-LUB HYBRID

BIS ZU **10 JAHRE GARANTIE\*\***

So happy machen nur die hybrid-elektrischen Modelle von Toyota! Zum Beispiel der Toyota C-HR C-LUB Hybrid, mit dem du bis zu 50% der Zeit rein elektrisch unterwegs bist.

**JETZT UM MTL.**

# € 189,-\*

Bei 0% Finanzierung

\*Berechnungsbeispiel am Modell Toyota C-HR 1,8 l C-LUB Hybrid. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 31.190,00; abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 500 (inkl. Händlerbeteiligung), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 30.690,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 6.238,00; Gesamtkreditbetrag: € 24.452,00; 47 monatliche Kreditraten à € 189,00; einmalige Schlusskreditrate: € 15.569,00; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 30.690,00; Kreditvertragslaufzeit: 48 Monate; fixer Sollzins: 0,00%; effektiver Jahreszins: 0,00%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 30.09.2021. Angebot freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USt.

\*\*Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax. 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax. Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter [www.toyota.at/relax](http://www.toyota.at/relax) oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner. Normverbrauch kombiniert: 4,8 – 5,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 110-120 g/km.

**Öllinger**  
AMSTETTEN - HAAG

**3300 AMSTETTEN** 3350 HAAG  
Nordlandstraße 2 Steyrer Straße 44  
074 72 / 68 000 074 34 / 42 480

www.autohaus-oellinger.at  
f AutohausOellinger  
@ autohaus.oellinger

Öllinger Team Amstetten zieht um! Neuer Standort ab 04. Oktober: Nordlandstraße 2, 3300 Amstetten

# Ideenschmiede war voller Erfolg

**STADTERNEUERUNG** / Die Auftaktveranstaltung zur Einbindung der Haager Bevölkerung in den Stadterneuerungsprozess fand im August bei strahlendem Sonnenschein im Weißpark statt. Viele Haagerinnen und Haager nutzen die Chance, ihre Ideen für die Stadt einzubringen.



Die Mitglieder des Stadterneuerungsbeirates (STERN-Beirat) freuen sich über das große Engagement der Bevölkerung bei der „Haager Ideenschmiede“. Wer noch mitmachen möchte – alle Ideen sind nach wie vor herzlich willkommen – schickt bitte ein E-Mail mit seinem Anliegen an [office@haager-stadtmarketing.at](mailto:office@haager-stadtmarketing.at).  
alle Fotos: Reinhard Gölzner

Bei der Auftaktveranstaltung des Stadterneuerungsprozesses nutzen viele Haagerinnen und Haager die Möglichkeit, ihre Ideen für die Stadt aktiv einzubringen. Insgesamt gab es sieben Themenkreise („Sport, Freizeit, Soziales“, „Mobilität“, „Regionalität und Direktvermarktung“, „Kultur und Veranstaltungen“, „Innenstadt und Ortskernbelebung“, „Leben und Sicherheit“, sowie „Grünraum und Ortsbildpflege“), wobei die Bevölkerung aufgerufen wurde, sich für die (Weiter)Entwicklung in jedem einzelnen dieser Themenbe-

reiche Gedanken zu machen,

## Ideen fließen in das Stadterneuerungskonzept ein...

Ein wichtiges Thema im Bereich „Mobilität“ für die Haager Bevölkerung, welches bereits in der Umfrage klar herauskam, ist der flächendeckende und sichere Ausbau des Rad- und Gehwegnetzes. Sichere Schulwege und eine Entlastung der B42 wurden hier gewünscht. Beim Schwerpunkt „Leben in Haag“ soll besonderes Augenmerk auf weniger

Bodenversiegelung von wichtigen Grünflächen gelegt werden. Beim Themenbereich „Soziales“ wurden Projektwünsche wie zum Beispiel ein Jugendtreffpunkt sowie barrierefreie Sport- und Spielmöglichkeiten laut.

## ...und werden Schritt für Schritt umgesetzt

Unzählige Anregungen kamen im Hinblick auf die Begrünung der Haager Innenstadt. Die Haagerinnen und Haager würden auch das Angebot von Trinkbrunnen sehr

gerne nutzen. Zusätzlich sollen Verweilmöglichkeiten in der Stadt geschaffen werden.

Im Hinblick auf das Themenfeld „Regionalität und Direktvermarktung“ wurden hier Wünsche eines wöchentlichen Regionalmarktes sowie das Vorhandensein eines 24-Stunden-Shops geäußert.

Beim Schwerpunkt „Kultur“ werden mehr Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und generationenübergreifende Veranstaltungen gewünscht.

Zusätzlich konnten bereits gesammelte Ideen aus der Umfrage



Bei jedem der sieben Thementische herrschte großer Andrang, um sich einerseits zu informieren und um andererseits Ideen einzubringen.



Speziell die Tische mit den Themen „Mobilität“ und „Innenstadt“ (Bild) waren sehr gefragt.



Auch die Haager Blaulicht-Organisationen – die Feuerwehr und das Rote Kreuz – nutzten den Tag, um sich zu präsentieren.

und dem Stadterneuerungs-Büro priorisiert werden. Diese und unzählige weitere Ideen aus den Thementischen werden ins Stadterneuerungskonzept einfließen.

„Uns hat an dem Tag begeistert, dass so viele BürgerInnen ihre Ideen für eine positive Stadtentwicklung einbringen und sich engagieren wollen. Es ist in der Stadt ein neuer Spirit spürbar. Dies motiviert das ganze Stadterneuerungsteam und zeigt uns, dass wir auf einem guten

Weg sind“, freuen sich die Mitglieder des Stadterneuerungsbeirates.

Neben den sieben Thementischen, die durch die jeweiligen Themenpaten betreut wurden, präsentierten sich auch die Haager Blaulichtorganisationen und die Gesunde Gemeinde. Ein musikalisches und sportliches Rahmenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region rundeten die Veranstaltung ab.



Neben einem sportlichen Auftakt („Sport mit Steffi“) gab es bei der Ideenwerkstatt köstliche Snacks von der „Gesunden Gemeinde Haag“.

## Fasten: Weniger ist mehr

**GESUNDHEITSVORSORGE** / Das traditionelle Fasten schenkt dem Körper Erholung auf vielen Ebenen und weckt neue Kräfte.

Humanenergetikerin Silvana Lins aus Haag bringt einen neuen Aspekt der Gesundheitsvorsorge in den Alltag: das Fasten. Als ärztlich geprüfte Fastenleiterin begleitet

sie auf dem ganzen Weg der Fastenzeit: von der Vorbereitung, über das Fasten, bis zu den Auftagtagen danach.



MMag. Silvana Lins, MA Humanenergetikerin und ärztlich geprüfte Fastenleiterin  
Heimberg 12, 3350 Haag  
Tel.: 0664 9697656  
[www.silvanalins.at/fasten](http://www.silvanalins.at/fasten)  
Foto: D. Adelberger-Schörghuber

„Das Fasten hat Tradition und ist eine natürliche Gesundheitsvorsorge. Fasten schenkt dem Körper Erholung auf vielen Ebenen, weckt neue Kräfte in ihm und bringt Körper, Geist und Seele in Einklang“, so Silvana Lins. „Fasten kann in einer Gruppe stattfinden, einzeln für sich und auch in den Arbeitsalltag integriert werden. Ich begleite in allen Bereichen.“

Wer sich für das Fasten interessiert, ist herzlich zum **Info-Abend am 19. Oktober 2021 um 19 Uhr** eingeladen. Ort: 3350 Haag, Heimberg 12.

# Königshofer

Moden & Heimtextilien

Inh. Marina Königshofer

ab sofort

## - 20%

auf die gesamte Herbst & Winter Kollektion

Höllriglstrasse 2, 3350 Haag  
Tel.: 07434-42313 vis a vis der Apotheke  
Mo - Fr 8 - 12 und 15 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Kommentar



**Danke für Ihre Inputs**

Im Prozess der Stadterneuerung gab es Ende Juli aktive Bürgerbeteiligung um diverse Themen, wie beispielsweise die Innenstadt. Das Zentrum von Haag wurde dabei von vielen weit gefasst. Vom Kreisverkehr zur Mostviertelhalle und über die Schulen zurück zum Hauptplatz. Die Haager DNA sehen die meisten am Hauptplatz - hier wünscht man sich etwas mehr Grün mit Verweilmöglichkeiten und kleinen Spielmöglichkeiten. Mehr kleine Begegnungszonen mit Sitzmöglichkeit in Haag runden das Bild ab. Barrierefreiheit, Auffrischung bestehender Projekte und eine bessere Erschließung des Weißparks sind auch Themen, die die Haager berühren. Ganz voran auch der Wunsch nach einem Wochenmarkt. Viele Anregungen, die wir nun in Projekten festmachen können. Danke allen für ihren Input

**Peter Schweinschwallner**  
Obmann-Stellvertreter  
Haager Stadtmarketingverein

**iCELO-TECH – Anil Dogan**

Seit bald einem Jahr gibt es im Haager Stadtzentrum ein neues Geschäft: In den Geschäftsräumen neben der ehemaligen Bäckerei Kirchmayr, hat die Firma iCelo-Tech von Geschäftsführer Anil Dogan einen Handy-Shop eröffnet. Hier dreht sich alles um Telekommunikation. „iCelo-Tech ist eine moderne und kreative Tech-Marke mit dem Anspruch an höchste Qualität und besten Kundenservice. Wir sind ein kleines aber hochmotiviertes Unternehmen, das sich auf so gut wie alles im Bereich Telekommunikation, wie Smartphones, Verträge, Reparaturen und vieles mehr spezialisiert hat. Meine Leidenschaft sind tolle Angebote und ein exzellenter Service für alle Kunden. Deshalb ist es mein Ziel, meinen Kunden die bestmögliche Kombination aus beidem zu bieten“, erzählt der gebürtige Haager. Wer ein neues Handy sucht, einen Tarifwechsel in Erwägung zieht (A1, Magenta) oder eine Reparatur braucht ist hier genau richtig. Mit viel Tatkraft und Engagement berät Anil Dogan seine Kunden ausführlich und kompetent. Dabei stehen die Kundenwünsche ganz oben auf der Prioritätenliste.



Jungunternehmer Anil Dogan in seinem Handy-Shop am Hauptplatz. Foto: Stubauer

Dogan arbeitet bereits seit 2013 im Bereich der Telekommunikation und hat somit langjährige Erfahrung. „Das letzte Jahr hat mir erneut klar gemacht, dass es die richtige Entscheidung war, mein Unternehmen zu gründen und selbstständig zu arbeiten. Es würde mich freuen, wenn ich Ihr Berater in allen Telekommunikationsangelegenheiten sein darf“, lädt der 23-jährige zu einem Besuch in sein Geschäft ein. Für das Haager Ortszentrum ist diese Neugründung am Hauptplatz ein Schritt zur weiteren Belebung des Ortskerns. „Wir freuen uns,

dass mit diesem Geschäft der Haager Hauptplatz wieder ein Stück attraktiver wird und die Frequenz gesteigert werden kann. Ich wünsche Anil Dogan alles Gute für sein Unternehmen“, so Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer.

**iCelo-Tech**  
Anil Dogan  
Hauptplatz 8  
3350 Haag  
0664/1397320  
support@icelo.tech  
www.icelo-tech.at

**\*effy-active-studio\* - Stefanie Piswanger**

Freiheit, Abenteuer, Energie & Emotion – das sind die Bausteine, auf denen Stefanie Piswanger (geborene Reiszahn) ihr Unternehmen \*effy-active-studio\* gegründet hat. Welche Vision hier dahintersteckt? „Ich möchte Menschen dabei unterstützen, das höchste Maß an Gesundheit und Fitness zu erreichen um die Lebensqualität zu steigern und um zu sein, für die Abenteuer, die das Leben mit sich bringt. Sport und Bewegung bringen in allen Lebensbereichen großartige Verbesserungen. Denn wenn man sich wohl fühlt, spiegelt sich das im Beruf, im Umgang mit anderen und bei der eigenen Gesundheit wider“, erklärt Piswanger ihre Vision mit Menschen zu arbeiten. „Ich sehe es als wichtige Aufgabe, das richtige Bewegungsprogramm an eine Person und ihre Lebensumstände anzupassen. Ich arbeite gerne mit



Stefanie Piswanger bietet in ihrem „effy-active-studio“ persönliche und sportartspezifische Trainingsbetreuung - vom Einsteiger bis zum ambitionierten Hobbysportler. Foto: zVg

Bewegungsfreudigen und solchen, die es gerne werden wollen“, erklärt die Jungunternehmerin, die ihr Geschäft in der Höllriglstraße hat (ehemaliges Schuhgeschäft Walter). Piswanger selbst kam durch das Laufen zum Sport und praktiziert es gerne abseits asphaltierter Straßen und am liebsten in den Bergen.

„Trailrunning verlangt nach einer Balance zwischen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination und schult vor allem die mentale Stärke. Die Ganzheitlichkeit bringt maximale Effektivität und Freude in den Alltag und spiegelt sich auch in meinen Trainingsschwerpunkten wider, wo funktionelle Fitness für den gesamten Organismus im Fokus steht. In meinem Studio biete ich persönliche und sportartspezifische Trainingsbetreuung – vom Einsteiger bis zum ambitionierten Hobbysportler, sowie Gruppentraining mit flexibler Teilnahme – im Studio, outdoor & online. Darüber hinaus gestalte ich unterschiedliche

Workshops und Vorträge für mehr Leichtigkeit und Freude an der Bewegung.“ Während ihres Studiums zur Sportwissenschaftlerin hat Piswanger schon jahrelange Erfahrungen als Trainerin im Turnverein und dem Sommersport der gesunden Gemeinde Haag gemacht und hat nun einen weiteren Bewegungsraum im Zentrum von Haag eingerichtet. Von Seite des Stadtmarketings wünschen wir der jungen Unternehmerin alles Gute.

**\*effy-active-studio\***  
Stefanie Piswanger, Ba  
Höllriglstraße 2/2/4  
3350 Haag  
0664/75057420  
effy-active@lifest.at  
www.effy-active.com

**SONNENgereift – Superfood fürs Klima**

**MOSTVIERTLER KÜRBISHOF METZ** / Kürbisgenuss für eine nachhaltige Zukunft. Das gemeinsame Crowdfunding-Projekt mit dem Jungunternehmen Collective Energy trägt zur Förderung einer nachhaltigen Zukunft bei.

Seit jeher steht für Karin und Raimund Metz vom Bio-Kürbischhof Metz in Haag die naturnahe Produktion ihrer vielfältigen Kürbisse und köstlichen Kürbisspezialitäten an erster Stelle. Denn nur so können diese ihre unvergleichliche Qualität erreichen und zu einem wahren Superfood heranreifen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, setzen die Kürbispioniere nun einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Landwirtschaft: Schon bald wird eine Photovoltaikanlage eigenen Strom für den Biohof erzeugen! Mit einer Leistung von 50 kWp werden somit zukünftig 20 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart und damit die Energiewende aktiv vorangetrieben.



Die Kürbispioniere Karin und Reinhard Metz (2.v.li.) setzen bei ihrer klimaschonenden Photovoltaikanlage auf eine innovative Crowdfunding-Idee. Auch Bürgermeister Lukas Michlmayr (re.) ist von dieser Idee begeistert. Foto: zVg

**Drei unterschiedliche Genusspakete**

Kürbisfans und Freunde des regionalen Genusses können durch den Kauf von einzigartigen Paketen den Bau dieser Photovoltaikanlage am Dach des Vierkanthofes unterstützen und profitieren dabei von speziellen Konditionen. Mit einer Beteiligung von 149,- Euro gibt es für die Unterstützer

**drei unterschiedliche Genusspakete im Wert von je 180,- Euro retour:**

- Wertgutscheine: Die nächsten drei Jahre erhalten die TeilnehmerInnen einmal jährlich einen 60,- Euro-Gutschein; zum Einlösen am Bio-Kürbischhof Metz – online oder Ab-Hof (Gesamtwert: 180,- Euro).
- „Superfood“ Sachgutscheine: Die nächsten drei Jahre erhalten die TeilnehmerInnen jährlich im November ein Genusspaket mit einer persönlichen von Familie Metz zusammengestellten

Auswahl an Kürbisspezialitäten wie beispielsweise Kürbiskernöl, -chutney und -Knabberkernen (Gesamtwert: 180,- Euro, inklusive gratis Zustellung). „Kürbistraum“ Sachgutscheine:

Die nächsten drei Jahre erhalten die TeilnehmerInnen jährlich im November ein Genusspaket mit 8 kg Bio-Kürbissen sowie 1,5 l Kürbiskernöl (Gesamtwert: 180,- Euro, inklusive gratis Zustellung). Umgesetzt wird dieses innovative Crowdfunding-Projekt gemeinsam mit dem Jungunternehmen Collective Energy. Alle Informationen und die Mit-mach-Möglichkeit gibt es online unter: [www.collective-energy.at/biokuerbishof-metz](http://www.collective-energy.at/biokuerbishof-metz) und auf der Homepage der Familie Metz [www.biokuerbishof-metz.at](http://www.biokuerbishof-metz.at)

Das Projekt „SONNENgereift – Superfood fürs Klima“ läuft noch bis Ende Oktober: Also schnell zuschlagen, profitieren und gemeinsam den Weg in eine saubere Energiewirtschaft für Mensch, Umwelt und das Klima einschlagen.

**Volxfest fix geplant**

**NÄCHSTER VERSUCH** / Sollte die Pandemie nicht neuerlich einen Strich durch die Rechnung machen, wird es 2022 ein Volksfest geben.

Nach einem Gespräch zwischen Fritz Thurner, Chef der Firma Thurner Vergnügungsbetriebe (offizieller Veranstalter des Volksfestes), der Gemeinde und dem Organisationsteam vor Ort, wurde fixiert, dass das traditionsreiche Fest im Spätsommer nächsten Jahres stattfinden soll. „Das bedeutet, dass nächstes Jahr unser beliebtes Volksfest etwa Mitte September durchgeführt werden kann“, erklärt Bürgermeister Lukas Michlmayr. Anschließend „Das Volksfest ist eines der Highlights im Mostviertler Spätsommer

und erfreut sich großer Beliebtheit in Haag und Umgebung. Ich bin sehr glücklich darüber, dass dieses Fest auch weiterhin durchgeführt wird“, freut sich Bürgermeister Lukas Michlmayr, dem das Haager Volksfest ein großes Anliegen ist. Das Haager Volksfest, gegründet 1959, wird somit nächstes Jahr - sofern die Pandemie keinen Strich durch die Rechnung macht - dann bereits zum 31. Mal stattfinden. Dass sich ein großer Teil der Bevölkerung das Volksfest wünscht, hat auch die im Frühjahr durchgeführte Bevölkerungsumfrage mit einer Zustimmung von über 70 Prozent eindrucksvoll bestätigt.

[www.metz-agrar.at](http://www.metz-agrar.at)

regional vielseitig zuverlässig

**NEU**

- BIO Geflügelfutter** speziell für Legehennen und Küken
- BIO Einzelfuttermittel** Weizen, Gerste, Mais, Ackerbohnen
- Vogelfutter** gestreifte Sonnenblumen

im 20 kg-Sack

Metz KG Ölmühle & Agrarhandel • Heimberg 22, A-3350 Haag  
0664 / 144 66 48 • [office@metz-agrar.at](mailto:office@metz-agrar.at) • [www.metz-agrar.at](http://www.metz-agrar.at)

# 40 Jahre Beerengenuss

**INNOVATIONSGEIST** / Was 1981 mit den ersten Erdbeerbefeldern begann, ist heute ein Betrieb mit einem umfangreichen Beeren- und Spargel-Angebot.

Am Beerenhof der Familie Lehner dreht sich das ganze Jahr um die süßen Früchte. Das war aber nicht immer so, denn lange Zeit war der Betrieb in der Schweinemast und im Ackerbau tätig. Im Jahr 1981 haben Franz und Elisabeth Lehner schließlich auf ihren Feldern die ersten Erdbeerpflanzen gesetzt. Seit diesem Zeitpunkt hat die Familie Lehner die Begeisterung für den Anbau von Beerenobst erfasst und so wurde das Beeren-Sortiment laufend erweitert.

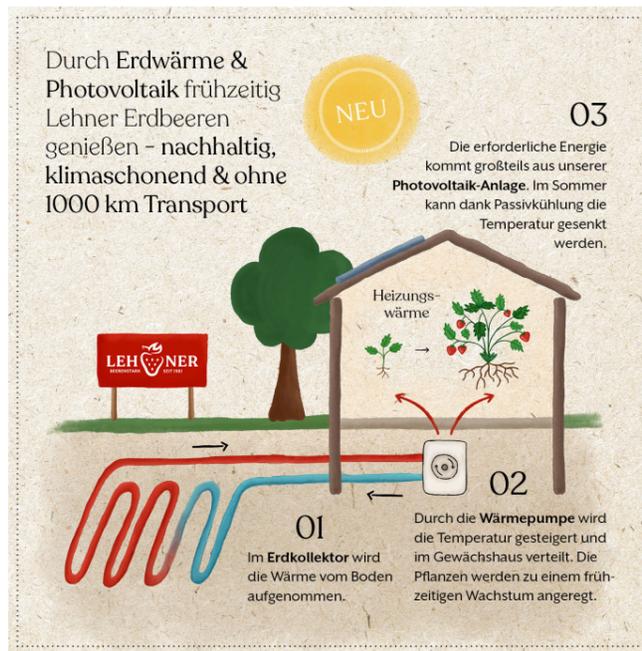
## Von der Holzhütte bis zum Beerenstadl

Zu Beginn gab es die süßen Erdbeeren ausschließlich zum Selberpflücken. Ab 1998 wurden erstmals in einer kleinen Holzhütte entlang der Haager Bundesstraße auch gepflückte Beeren angeboten. Mit dem Bau des Lehner Beerenstadl im Jahr 2003 wurde einer der ersten regionalen Hofläden ins Leben gerufen, in dem auch eine Vermarktungsplattform für viele regionale bäuerliche Betriebe und deren Spezialitäten geschaffen wurde. Die Söhne

Lukas, Martin und Simon tragen die Begeisterung für die Landwirtschaft und den Beerenobstanbau weiter und somit konnte in den letzten Jahren das Angebot um Himbeeren, Heidelbeeren sowie dem ersten Mostviertler Grün- und Weißspargel erweitert werden.

## Klimaschonende Produktion mit erneuerbaren Energien

Der Pioniergeist der Familie Lehner spiegelt sich auch in einer zukunftssträchtigen Errungenschaft wider. Im neu errichteten Gewächshaus können die Erdbeerpflanzen temperiert und zu einem frühzeitigen Wachstum angeregt werden. Durch die Errichtung eines Erdwärme-Flächenkollektors wird mittels Wärmepumpe ein angenehmes Umfeld für die Pflanzen und für die Mitarbeiter geschaffen, das die Ernte der ersten Erdbeeren bereits Anfang April ermöglicht. Der erforderliche Strom wird über die eigene Photovoltaik-Anlage bezogen und somit können die ersten österreichischen Erdbeeren klimaschonend produziert werden. Der Erdkollektor



ermöglicht darüber hinaus eine Passivkühlung in den heißen Monaten, wodurch rund neun Monate im Jahr regionale Erdbeeren in Lehner-Qualität reifen können. Die süßen Erdbeeren sowie das bäuerliche Sortiment sind, wie gewohnt, täg-

lich frisch im Beerenstadl erhältlich. Die Familie Lehner möchte mit nachhaltigem Anbau und Innovationsgeist auch künftig ein fester Bestandteil der Mostviertler Genusslandschaft sein.



**STADTCAFÉ.** Seit Anfang September führt Anna Tojner das Caféhaus am Haager Hauptplatz. Engagiert, freundlich und mit viel Elan begeistert die junge Gastronomin ihre Gäste. Kommen Sie ins Caféhaus, genießen Sie Kaffee und Kuchen oder eines der leckeren Frühstückangebote.

Foto: Stubauer

# Radwallfahrt nach Mariazell

**RADCLUB HAAG** / 234 Kilometer, zehn Stunden reine Fahrzeit und prächtiges Wetter – die Haager Rad-sportler durften eine perfekte Ausfahrt genießen.

13 Fahrer(innen) vom RC Stadt Haag und zwei Gäste aus Ernst-hofen nahmen um 6.00 Uhr die geplante 234 km lange Strecke nach Mariazell in Angriff. Bei noch kühlen, aber dennoch angenehmen Temperaturen, genossen die Sportler den Sonnenaufgang im schönen Mostviertel. Nach ca. 47 Kilometern gab es in Gresten die erste Kaffeepause.

Gestärkt fuhren die Rad-sportler Richtung Gaming, Neuhaus, Zellerrain ins Mariazellerland. Nach fünfeinhalb Stunden Fahrzeit war das Ziel in Mariazell erreicht. Vor der Weiterfahrt nach Gußwerk wurde bei der Basilika noch das obligate



13 Teilnehmer waren bei der Tour nach Mariazell dabei. Foto: zVg

Erinnerungsfoto gemacht.

Beim Gasthaus Franzbauer gab es für die Sportler das verdiente

Mittagessen. Die Tour führte weiter nach Lassing, Mendlingtal und Hollenstein. In Opponitz wurde ein letztes Mal für eine kleine Pause gestoppt. Zu diesem Zeitpunkt standen bereits 190 km auf dem Tacho. Nach zehn Stunden reiner Fahrzeit kamen die Teilnehmer unfallfrei und ohne Defekt wieder nach Haag retour.

[www.radclub-stadthaag.at](http://www.radclub-stadthaag.at)

## Mitarbeiterbindung

Mitarbeiterbindung durch steuerbegünstigte Mitarbeiterbeteiligung oder durch betriebliche Altersvorsorge.

Eine der beiden oben angeführten Optionen ist insbesondere in Krisenzeiten und dem von Fachkräftemangel gekennzeichneten Arbeitsmarkt für den Arbeitgeber eine Möglichkeit qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Aber auch für die Arbeitnehmer bedeutet eine arbeitgeberfinanzierte Pensionszusage oder eine Mitarbeiterbeteiligung einen nicht unerheblichen Mehrwert. Sie erhalten hierbei zusätzlich zu ihrem regulären Einkommen einen Beitrag zu ihrer Altersvorsorge.

Es macht einen Unterschied, ob man eine Altersvorsorge aus versteuertem Einkommen finanziert oder dies vorerst steuerfrei erfolgt.

Diese für sie angesparten Beträge werden nämlich während der gesamten Phase der Anwartschaft nicht versteuert, sondern erst ab dem Beginn des Leistungsbezuges bzw. der Pensionsabfindung.

Im Betrieb werden dafür gewinnmindernde Pensionsrückstellungen gebildet und vorgesorgt wird in der Regel durch eine Rückdeckungsversicherung und diese ist auch üblicherweise zugunsten des Mitarbeiters verpfändet und ist somit abgesichert. Aber auch für den Gesellschafter-

Geschäftsführer stellt die Pensionszusage eine gute Vorsorgeform dar.

Eine steuerbegünstigte Mitarbeiterbeteiligung wird seitens kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU's) immer häufiger in die Überlegungen einbezogen.

Die Beteiligung erfolgt allerdings nicht durch direkte Anteile, sondern in Form einer echten stillen Beteiligung. Die stille Gesellschaft ist nicht nur für GmbHs sondern auch für Personengesellschaften und Einzelunternehmen möglich. Vorteil ist eine rasche und kostengünstige Umsetzung.

Wesentliche Merkmale sind Beteiligung am Gewinn, nicht an der Substanz, es gibt kein unternehmerisches Mitspracherecht und der stille Gesellschafter tritt nach Außen nicht auf und bleibt Dienstnehmer.

Bei der steuerfreien Mitarbeiterbeteiligung bleiben bis zu € 3.000,- jährlich steuer- und abgabenfrei. Die Abgabensparnis beträgt beim DN rund € 3.000,- und beim DG rund 2.000,-.

Voraussetzung ist eine 5 jährige Mindestbehaltefrist bis zur steuerfreien Auszahlung.

Wir bieten individuelle Hilfestellung bei der vertraglichen Gestaltung und Umsetzung an.



ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.



**TRAUNSTEINER**  
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38  
4300 St. Valentin  
T +43 0 7435 / 522 94  
F +43 0 7435 / 522 94-40  
E office@traunsteiner.at  
W www.traunsteiner.at

## ÖAMTC ZV HAAG

**Mitglieder-Ausflug.** Am 23. Oktober findet der Mitglieder-Ausflug nach Tulln statt. Dort findet eine Stadtführung sowie ein Rundgang vom Hauptplatz durch die Altstadt statt. Anschließend Busrundfahrt mit einem Stadtführer zu den Sehenswürdigkeiten in Tulln. Weiterfahrt nach Rust im Tullnerfeld. Nach dem Mittagessen wird in Rust das Leopold-Figl-Museum besucht. Anschließend geht es über die Rosenbrücke nach Kirchberg am Wagram ins Weingut Benedikt (Kellerführung, Heurigenjause). Pauschalpreis 54,- Euro pro Person (inkl. Busfahrt, Stadtführung Tullner Altstadt, Stadtrundfahrt/Führer, Eintritt/Führung Figl-Museum, All Inclusive im Weingut Benedikt). Infos und Anmeldungen im ÖAMTC-Büro (07434/42880).

**Preisschnapsen.** Das ÖAMTC-Preisschnapsen findet am 9. Oktober 2021, im Gasthof Mitterböck (St. Michael) statt. Organisiert wird das Schnapsen von der Sektion St. Peter/Au. Kartenpreis: 6,- Euro, Beginn: 14.00 Uhr. Anmeldungen im ÖAMTC-Büro (07434/42880).



Die Haager Stadtkapelle spielte am Dirndl-G'wand-Sonntag ein kurzes Platzkonzert am Haager Hauptplatz. Anschließend ging es zum Frühschoppen in die Varta-Arena.

Fotos: Stubauer



Haagston Brass sorgte in gewohnter Weise für ausgezeichnete Party-Stimmung am Hauptplatz.



Auch der neue Pfarrer Helmut Prader und die zukünftige Stadtamtsdirektorin Katrin Giritzhofer ließen sich das Fest nicht entgehen. Das freute Bürgermeister Lukas Michlmayr (li.) und Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer (re.).

## Tolle Stimmung beim Stadtfest

STADTFEST 2021 / Musik, Platzkonzert, Haager Stadtlauf und Wandertag – es tat sich einiges am 2. September-Wochenende.

Endlich wieder zusammen kommen und feiern! So könnte man das Motto des diesjährigen Haager Stadtfestes beschreiben.

Und tatsächlich kamen am 2. September-Wochenende auch einige hundert Leute auf den Haager Hauptplatz, um - unter Berücksichtigung der 3G-Regel - sich wieder einmal zu treffen und einen angenehmen Abend zu verbringen.

Für gute Stimmung sorgten an diesem Abend die Band „Des kau da

Wuascht sei“ und die Lokalmatadore „Haagston Brass“.

Bevor die Bands auftraten, fand am Hauptplatz bzw. im Ortsgebiet zum ersten Mal auch der Haager Stadtlauf statt, der äußerst erfolgreich über die Bühne ging.

Am darauffolgenden Dirndl-G'wand-Sonntag spielte die Stadtkapelle ein kurzes Platzkonzert bevor es zum Frühschoppen in die Varta-Arena ging, wo der Wandertag der Union Haag stattfand.



Gute Stimmung am Haager Hauptplatz vor dem Stand des Haager Stadtmarketingvereins, welcher dieses Fest alle zwei Jahre organisiert.

## Huber zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt

FF PINNERSDORF / Heuer wurde ein neues Kommando gewählt - nach 25 Jahren als Kommandant und über 45 Jahren im Feuerwehrdienst geht Johann Huber in den verdienten Feuerwehrurlaub.

Bei der Wahlversammlung der FF Pinnersdorf wurde ein neues Kommando gewählt. Zum Kommandanten wurde der bisherige stellvertretende Kommandant Karl Waidhofer gewählt. Frischen Wind bringt der 31-jährige Harald Hartinger, der als neuer stellvertretender Kommandant gewählt wurde. Hartinger sammelte als Leiter des

Verwaltungsdienstes bereits viel Erfahrung im Feuerwehrwesen.

Dass 2021 es eine Veränderung in der Führung der FF Pinnersdorf geben wird, stand bereits seit längerem fest. Vorausschauend gab der langjährige Kommandant Johann Huber bereits letztes Jahr bekannt, dass er nicht mehr zur Wahl antritt. Der 62-jährige könnte zwar noch bis

zu seinem 65. Lebensjahr das Amt des Kommandanten bekleiden, eine halbe Periode macht aber aus seiner Sicht keinen Sinn. Nach 25 Jahren als stellvertretender Kommandant und über 45 Jahren im Feuerwehrdienst geht er nun in den verdienten Feuerwehrurlaub. Dafür wurde ihm der Dienstgrad des Ehren-Hauptbrandinspektors verliehen.

Unter seinem Kommando hat sich die FF Pinnersdorf stetig weiterentwickelt. Der Neubau des Feuerwehrhauses, die Gründung der Feuerwehrjugend, die neue Location des Feuerwehreffestes und das neue „Fire Night-Clubbing“ in der Mostviertelhalle sind nur ein paar Highlights.

Die Anschaffung des, seit 2019 in Dienst gestellten, Hauptlöschfahrzeuges (HLF2) war das letzte große Projekt bei dem Huber mitgewirkt hat. Aber auch vieles andere trägt die Handschrift des „oiden Kommandos“.

Ganz zur Ruhe setzen kann und will er sich aber noch nicht. Hu-



25 Jahre lang war Johann Huber Kommandant der FF Pinnersdorf.

Fotos: zVg

ber ist neben seiner Funktion als Ausbilder auch noch im Katastrophenhilfsdienst (KHD) aktiv. 2007 wurde er dort zum Kommandanten des 2. Zuges gewählt nachdem er seit 1993 bereits stellvertretender Kommandant war. Dem nicht genug, wirkt er auch bei der Austragung der Bewerbe der 9er-Gruppen mit. Zu Anfang, ab 1986, als Bewerter bei den Abschnitts- und Bezirksbewerben und seit 1992 bei den NÖ Landesbewerben. Von Langeweile also noch keine Rede!

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Pinnersdorf wünschen ihm Gesundheit und alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg: „Bleib uns so erhalten wie du bist, lieber Hans.“



Bürgermeister Lukas Michlmayr (Mitte) mit dem neuen Kommando der FF Pinnersdorf (v.li.): V Harald Mayr (Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes), Kommandant-Stv. OBI Harald Hartinger, Kommandant HBI Karl Waidhofer und OV Norbert Aichberger (Leiter des Verwaltungsdienstes).

## Wie gut kennen Sie Haag? (Teil IV)



Was ist das und wo in Haag steht dieses „Ding“? Unter allen richtigen Einsendungen werden wieder fünf 10-Euro-Einkaufsgutscheine verlost. Die Antwort schicken Sie bitte an: Haager Stadtmarketingverein, Höllriglstraße 2, 3350 Haag oder per E-Mail an office@haager-stadtmarketing.at. Kennwort: „HaagFocus: Gewinnspiel“.

Foto: Stubauer



Herbst-Tipp: Holen Sie sich einen Haager Einkaufsgutschein. Das ideale Geschenk für alle möglichen Anlässe (Geburtstage, Weihnachten oder einfach nur so). Die Einkaufsgutscheine sind erhältlich bei den Haager Banken (Sparkasse OÖ, Raika), beim Post.Partner Schweinswaller sowie bei der GET-Tankstelle.

Foto: Stubauer

# Glücklich und zufrieden

**THEATERSOMMER HAAG 2021** / Insgesamt rund 10.000 Besucher sahen heuer die Vorstellungen bei den Haager Sommerspielen.

Angesichts der Ungewissheit aufgrund der Corona-Maßnahmen und -Vorschriften war der diesjährige Theatersommer alles andere als leicht plan- und organisierbar. Dennoch ist es gelungen, eine Auslastung von knapp 80% zustande zu bringen.

### Tolle Stimmung bei Pixner- und Quetschwork-Konzerten

In Zahlen heißt das, dass rund 8.300 Gäste die Nestroy-Komödie „Der Zerrissene“ und etwa 1.700 Besucher das Rahmenprogramm - die „Haager Perlenreihe“ - gesehen haben. Vor allem das „Herbert-Pixner-Konzert“ und der musikalische Abend mit der Quetschwork-Family fand beim Publikum großen Anklang.

Für Intendant Christian Dolezal und HaagKultur-Geschäftsführer Gerhard Stubauer ein sehr respek-

tables Ergebnis. „Tatsächlich ist es wieder gelungen, ein besonderes Stück auf die Bühne zu bringen. Wir sind ein Wagnis eingegangen, das voll aufgegangen ist, ein bekanntes Stück in einer unkonventionellen Fassung. Ich denke, die Leute haben's mögen. Es sind mehr gekommen, als von mir erwartet. Ich freue mich auch sehr, dass die Gäste des Haager Theatersommers für modernes Theater offen und zugänglich sind. Letztlich spielen wir Theater, das meine Handschrift trägt: Menschen verführen und glücklich machen, zumindest für zweieinhalb Stunden“, fasst der Intendant zusammen.

Die Planungen für nächstes Jahr laufen derzeit auf Hochtouren. Welches Stück gespielt wird und was bei der „Haager Perlenreihe 2022“ am Programm steht, wird in nächster Zeit bekannt gegeben.



Auch das diesjährige Ensemble schaffte es wieder, die Lacher auf seine Seite zu ziehen. Mit knapp 80% Auslastung bei der Nestroy-Komödie „Der Zerrissene“ wurde unterm Strich mehr erreicht, als aufgrund der Pandemie-Situation angenommen werden konnte.

Foto: Theatersommer Haag/Ingo Pertramer

**BUS DICH WEG!** **kattner**  
busreisen

Buchen Sie jetzt auch unsere Adventfahrten!  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Tel.: 07434/42245

Österreichs  
Busreiseunternehmen  
mit dem größten Angebot.  
[www.kattner.at](http://www.kattner.at)

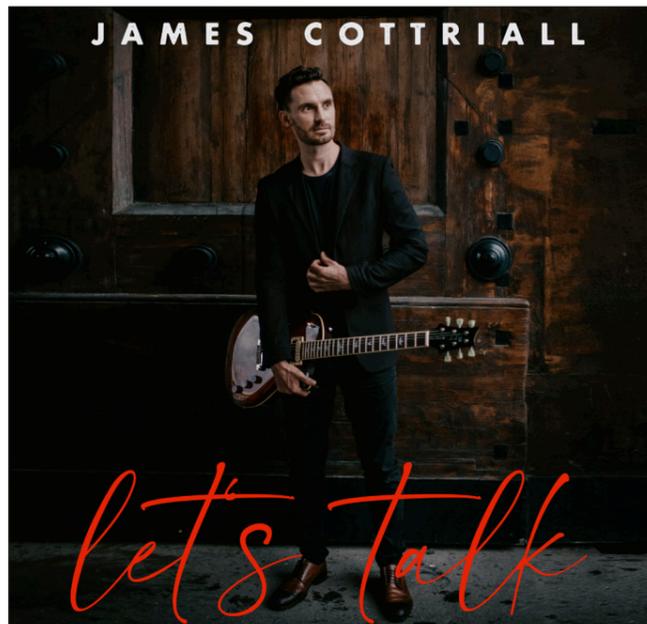
**SAISONABSCHLUSSREISE  
GARDASEE MIT "BELLA ITALIA"**

5 TAGE  
22. - 26.10.2021 Preis p. P.: AB € 470,-

**GANSLESSEN IM  
WALDVIERTEL**

2 TAGE  
13. - 14.11.2021 Preis p. P.: AB € 159,-

Reisebüro KATTNER e.U., Höllingstraße 3,  
3350 Haag, Tel.: +43 7434 42245-0,  
Mail: [reise@kattner.at](mailto:reise@kattner.at), [www.kattner.at](http://www.kattner.at)



**HAAGER THEATERKELLER.** Nicht nur das neue „Let's Talk“ Album von James Cottrill wird am Samstag, den 27.11.2021 im Haager Theaterkeller gefeiert, sondern auch das verschobene 10-Jahre-Jubiläumskonzert wird zum Besten gegeben. Seit dem Durchbruch mit Unbreakable 2010, stürmte Cottrill die österreichische Hitparade mit zehn weiteren Top Hits, u.a. Givin' Up, So Nice, Let You Go und By Your Side. Nun freut sich James sehr mit seinem neuen Programm endlich wieder in Haag live spielen zu können. Karten sind erhältlich unter 07434/44600 oder [reservierung@theaterkeller.at](mailto:reservierung@theaterkeller.at).

Foto: zVg

# SKF beim Haager Theatersommer

**THEATER-BESUCH** / Einen unterhaltsamen Abend durften die SKF-MitarbeiterInnen beim Haager Theatersommer genießen.

Etwa 30 SKF-MitarbeiterInnen samt ihren Begleitungen durften nach einem Jahr Unterbrechung heuer endlich wieder den Haager Theatersommer genießen. Schönes Wetter und die Komödie „Der Zerrissene“ machten den Abend zu einem einmaligen Erlebnis.

Empfangen wurde die Belegschaft von SKF-Chef Franz Hammelmüller und das Theatersommer-Team freute sich, die MitarbeiterInnen bei einem Sekttempfang begrüßen zu dürfen.

Auch im nächsten Jahr wird die Partnerschaft zwischen dem Theatersommer und der Firma SKF fortgesetzt. Damit ist SKF bereits seit über 20 Jahren Partner des Theatersommers. „Wir bedanken uns ganz herzlich für die langjährige Treue und die gute Zusammenarbeit“, betonen Theatersommer-Intendant Christian Dolezal und Geschäftsführer Gerhard Stubauer.



30 SKF-MitarbeiterInnen samt Begleitung durften nach der Corona-bedingten Unterbrechung im letzten Jahr endlich wieder den Haager Theatersommer genießen. SKF-Chef Franz Hammelmüller, Intendant Christian Dolezal und HaagKultur-Geschäftsführer Gerhard Stubauer freuen sich, der SKF-Belegschaft einen unterhaltsamen Theatersommer-Abend geboten zu haben.

Fotos: Theatersommer Haag/Kainrath



SKF-Chef Franz Hammelmüller begrüßte seine MitarbeiterInnen am Haager Hauptplatz beim Nestroy-Stück „Der Zerrissene“.



Die MitarbeiterInnen genossen offensichtlich den mittlerweile traditionellen SKF-Abend beim Haager Theatersommer.

# Shaping the future of rotation.

[www.skf.at](http://www.skf.at)

© SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe | © SKF Gruppe 2021

# Jessy holt WM-Gold in der Kombi

**DOPPELWELTMEISTERIN** / Die 24-Jährige Haagerin gewinnt bei der Weltmeisterschaft in Moskau sensationell Gold in der Kombi.

„Wahnsinn, daran hätte ich nach Speed und Bouldern nicht mehr geglaubt“, jubelt Jessica Pilz über ihre zweite WM-Goldmedaille nach jener im Vorstieg 2018. Insgesamt ist es nach Kombi-Bronze 2018 ihre dritte WM-Medaille.

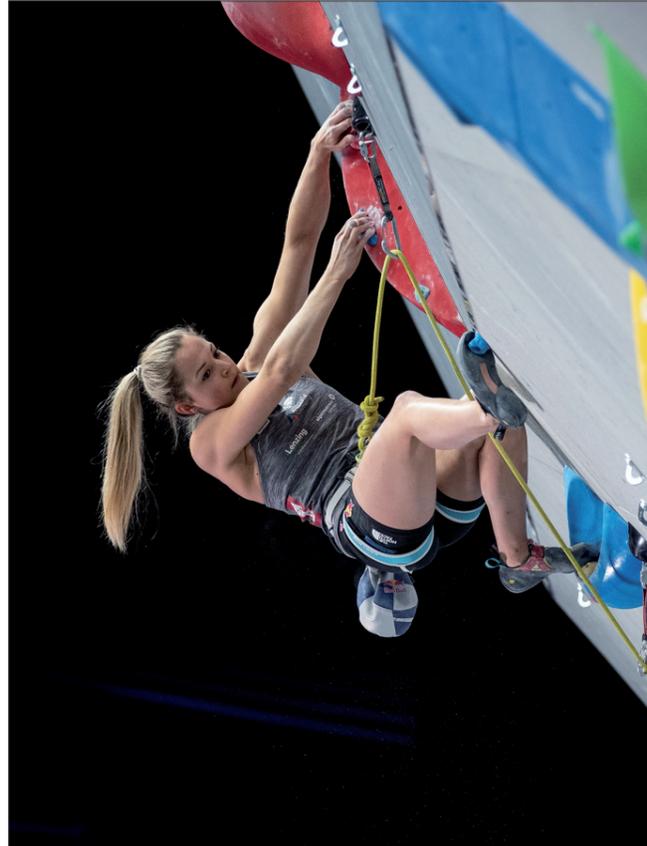
„Jessica ist bei Großereignissen immer zur Stelle, das hat sie ja auch

in Tokio bei den Olympischen Spielen mit der haarscharf verpassten Medaille bewiesen“, freut sich KVÖ-Nationalcoach Kilian Fischhuber mit seinem Schützling.

Auch im Lead-Finale ist Jessy knapp an einer Medaille dran, verpasst diese aber als Vierte letztlich hauchdünn. Der 24-Jährigen fehlt nur ein einziger Griff auf Edelmetall. „Mit der Leistung kann ich ganz zufrieden sein, aber wieder so knapp an einer Medaille vorbei ist schon bitter.“

**Bei Großereignissen immer groß da**

Jessys Bilanz fällt dennoch positiv aus. „Der Fokus war auf den Olympischen Spielen – und plötzlich wusste ich nicht, ob ich überhaupt teilnehmen kann. Dafür ist es in Tokio und auch jetzt gut gelaufen, aber ich wäre lieber noch weiter vorne.“



Die 24-jährige Haagerin holte sich dieses Mal Gold in der Kombination. Foto: zVg



Jessica Pilz mit ihrer zweiten goldenen WM-Medaille.

## Mit MARIE kommt die Bank in die Trafik – jetzt auch in Haag

**Bankprodukte in Trafiken sind in Österreich jetzt unter der Marke MARIE erhältlich!**

**WER ist die MARIE?**

**Mit MARIE kommt die Bank in Ihre Trafik!**

Sie können Ihre Bankgeschäfte in der Trafik Ihres Vertrauens erledigen. Ganz einfach, problemlos und bequem ein Girokonto eröffnen (**KONTO MARIE**), einen Kredit beantragen (**KREDIT MARIE**) und Ein- und Auszahlungen von Ihrem Konto MARIE tätigen.

Hinter MARIE stehen die Österreichischen Trafikant\*innen, die mit rund 2.200 Trafiken eines der größten Einzelhandelsnetzwerke zur Verfügung stellen.

Die Austrian Anadi Bank AG ist der Bankpartner für die MARIE-Produkte und die PROtrafik Service GmbH fungiert als Vertriebs- und Servicepartner.

**WAS kann die MARIE?**

Komplizierte Bankprodukte gehören endgültig der Vergangenheit an. Unabhängig von den Banköffnungszeiten eröffnen Sie Ihr **KONTO MARIE** und beantragen schnell Ihren **KREDIT MARIE**. Ganz einfach und selbsterklärend am MARIE-Terminal in Ihrer Trafik mit Legitimation bei Ihrem Trafikanten.

Das **KONTO MARIE** ist für das, was man im täglichen Leben so alles braucht: mit günstigen Konditionen und einer monatlichen Kontoführungsgebühr von nur € 3,90. Dazu gibt's kostenlos die Debit Mastercard® mit der Sie auch Ihre Online-Käufe abwickeln können.

Der **KREDIT MARIE** hilft bei unerwarteten Ausgaben, für die man nicht gleich aufs Ersparte zurückgreifen möchte. Ideal für kleinere oder größere Wünsche.

**WO gibt's die MARIE?**

MARIE gibt es in den teilnehmenden Trafiken auch in Ihrer Nähe!

Im August 2021 wurde der **MARIE-Shop in der Trafik Schweinschwaller in der Linzerstraße 6, 3350 Haag in Betrieb genommen.**



Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7-12, 14-18 Uhr  
Sa 7-12 Uhr.

Aktuelle MARIE-Partner finden Sie unter [www.meinmarie.at](http://www.meinmarie.at)

WERBUNG

**TENNISSTARS VON MORGEN.**

Die Crème de la Crème des österreichischen Jugendtennis traf sich in Haag, um hier die U12-U16-Meisterschaften auszutragen. Es war überaus beeindruckend, welche Leistungen auf den Plätzen zu sehen waren. Zu den tollen Leistungen gratulierten Stefan Koubek (Kapitän der österreichischen Davis-Cup-Mannschaft), Bürgermeister Lukas Michlmayr und der Obmann des Haager Tennisvereins Alexander Forstmayr. Fotos: Hans Reichart



Pure Emotion...



...und totaler Einsatz beim den Tennis-Youngsters.

## Ziel: Olympia 2024

**LEICHTATHLETIK** / Die 17-jährige Haagerin Lisa Gruber hat in ihrer Disziplin Stabhochsprung große Ziele.

Seit 2016 trainiert die bald 17-jährige Lisa Gruber aus Haag beim LAC-Amateure Steyr, wo sie mit Leichtathletik zu trainieren begann und hier ihre Begeisterung für den Stabhochsprung entdeckte.

Unter Trainer Wolfgang Adler (Leistungsborg Linz; Trainer des Jahres 2019) geht der Weg der jungen Sportlerin steil nach oben: Heuer schaffte sie schließlich bei der U20-Europameisterschaft in Tallinn (Estland) mit übersprungenen 4,15 m die Bronze-Medaille.

Die Höhe war nicht nur neuer österreichischer U18-Rekord, mit dieser Leistung stellte Lisa Gruber auch den U20-Rekord von Kira Grünberg ein.

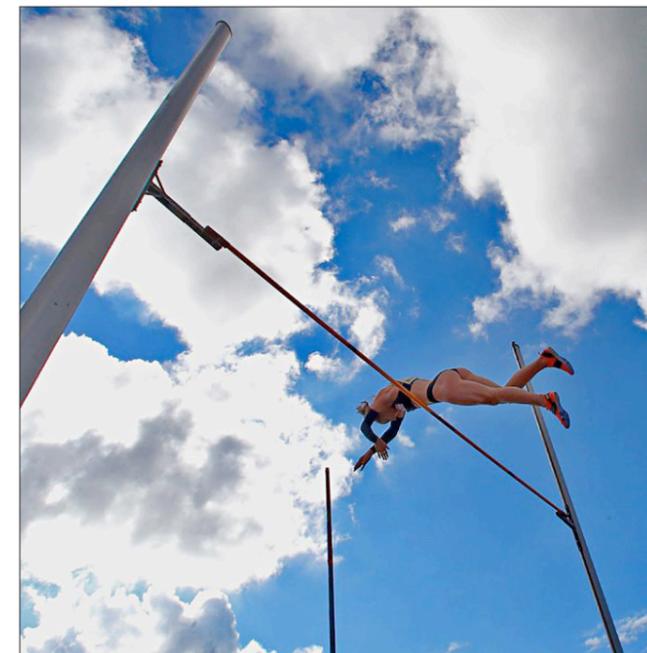
Und auch der Saison Abschluss

2021 war mit vier Staatsmeistertiteln überaus erfolgreich: Sie holte sich ihre Siege bei den U18- und U20-Staatsmeisterschaften sowie zwei mal in der allgemeinen Klasse.

Das nächste große Ziel ist die Teilnahme an den olympischen Spielen 2024 in Paris.



Lisa Gruber mit ihrer Medaille.



Eine, die hoch hinaus möchte: Lisa Gruber war mit übersprungenen 4,15 m die Sensation bei der U20-Europameisterschaft in Tallinn (Estland). Fotos: zVg

Most  
Straße

Mostviertel

Kostenlose

# SORTEN-2021 BESTIMMUNGSTAGE

Lassen Sie Ihre **Mostbirnen** und **Wirtschaftsäpfel** von unseren Experten und Expertinnen bestimmen, und tragen Sie so zum **Erhalt der Sortenvielfalt** bei!

30 AUGUST

- **ÖHLING**  
**Tourismusverband Moststraße** | 8 – 16 Uhr  
Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling
- **HAAG**  
**Stadtmarketing Haag** | 9 – 15 Uhr  
Hauptplatz 7, 3350 Haag
- **AMSTETTEN**  
**Kultur- und Tourismusbüro Amstetten** | 9 – 17 Uhr  
Hauptplatz 29, 3300 Amstetten  
**Bezirksbauernkammer Amstetten** | 08 – 12 & 13 – 16 Uhr  
Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
- **WAIDHOFEN a/d YBBS**  
**Bezirksbauernkammer Waidhofen** | 08 – 12 & 13 – 16 Uhr  
Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs
- **NEUBRUCK**  
**Mostviertel Tourismus** | 08 – 16.30 Uhr  
Neubruck 2/10, 3270 Scheibbs, Eingang bei Töpferkapelle

31 AUGUST

- **ÖHLING**  
**Tourismusverband Moststraße** | 8 – 16 Uhr  
Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling
- **HAAG**  
**Stadtmarketing Haag** | 9 – 15 Uhr  
Hauptplatz 7, 3350 Haag
- **ST. VALENTIN**  
**Stadtmarketing St. Valentin** | 9 – 14 Uhr  
Hauptplatz 6, 4300 St. Valentin
- **AMSTETTEN**  
**Kultur- und Tourismusbüro Amstetten** | 9 – 17 Uhr  
Hauptplatz 29, 3300 Amstetten  
**Bezirksbauernkammer Amstetten** | 08 – 12 & 13 – 16 Uhr  
Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
- **WAIDHOFEN a/d YBBS**  
**Bezirksbauernkammer Waidhofen** | 08 – 12 & 13 – 16 Uhr  
Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs
- **NEUBRUCK**  
**Mostviertel Tourismus** | 08 – 16.30 Uhr  
Neubruck 2/10, 3270 Scheibbs, Eingang bei Töpferkapelle

20 OKTOBER

- **ÖHLING**  
**Tourismusverband Moststraße** | 8 – 16 Uhr  
Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling
- **AMSTETTEN**  
**Kultur- und Tourismusbüro Amstetten** | 9 – 17 Uhr  
Hauptplatz 29, 3300 Amstetten  
**Bezirksbauernkammer Amstetten** | 08 – 12 & 13 – 16 Uhr  
Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
- **WAIDHOFEN a/d YBBS**  
**Bezirksbauernkammer Waidhofen** | 08 – 12 & 13 – 16 Uhr  
Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs
- **NEUBRUCK**  
**Mostviertel Tourismus** | 08 – 16.30 Uhr  
Neubruck 2/10, 3270 Scheibbs, Eingang bei Töpferkapelle

21 OKTOBER

- **ÖHLING**  
**Tourismusverband Moststraße** | 8 – 16 Uhr  
Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling
- **HAAG**  
**Stadtmarketing Haag** | 9 – 15 Uhr  
Hauptplatz 7, 3350 Haag
- **ST. VALENTIN**  
**Stadtmarketing St. Valentin** | 9 – 14 Uhr  
Hauptplatz 6, 4300 St. Valentin
- **AMSTETTEN**  
**Kultur- und Tourismusbüro Amstetten** | 9 – 17 Uhr  
Hauptplatz 29, 3300 Amstetten  
**Bezirksbauernkammer Amstetten** | 08 – 12 & 13 – 16 Uhr  
Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten
- **WAIDHOFEN a/d YBBS**  
**Bezirksbauernkammer Waidhofen** | 08 – 12 & 13 – 16 Uhr  
Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs
- **NEUBRUCK**  
**Mostviertel Tourismus** | 08 – 16.30 Uhr  
Neubruck 2/10, 3270 Scheibbs, Eingang bei Töpferkapelle

Bitte **5-10 reife, unversehrte Früchte pro Sorte** in ein Sackerl geben und jeweils ein eigenes Sortendatenblatt ausfüllen. Da keine Bestimmung vor Ort erfolgt, informieren wir Sie schriftlich über das Ergebnis.

Alle Informationen zu den Sortenbestimmungen und das Sortendatenblatt finden sie im Internet unter [www.gockl.at/sortenvielfalt](http://www.gockl.at/sortenvielfalt) und bei Ihrem Abgabeort.

**SORTEN  
VIELFALT**  
im Mostviertel

[www.gockl.at/sortenvielfalt](http://www.gockl.at/sortenvielfalt)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für das Ländliche Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

